

FUSSBALL UND INTEGRATION

# Das Integrationsturnier in Reinach war ein voller Erfolg - auch Breel Embolo war vor Ort

Nordwestschweiz • Zuletzt aktualisiert am 1.5.2017 um 21:27 Uhr



Siegermannschaft „Jugi Arlese“ mit dem Teamcoach Rafael Beutel und Breel Embolo.

© Uwe Zinke

**Am 1. Mai hat auf dem Gelände des Zentrums Erlenhof in Reinach das 2. Integrationsturnier der Embolo Foundation in Zusammenarbeit mit dem Zentrum Erlenhof stattgefunden. Das Turnier findet unter dem Patronat von Breel Embolo statt, welcher auch persönlich vor Ort war.**

Trotz des durchzogenen Wetters zeigen sich die Verantwortlichen zufrieden und ziehen ein sehr positives Fazit. Rund 800 Besucher und Spieler haben den Tag gemeinsam im Sinne des Turniermottos «Gemeinsam für die Zukunft» genossen und Integration mit Spiel und Spass verbunden.

In der Zusammenarbeit zwischen dem Zentrum Erlenhof und der Embolo Foundation steht der Fokus der Integration von unbegleitet, minderjährigen Asylsuchende (UMA) hier in der Schweiz.



Voller Einsatz der Jugendlichen während dem Integrationsturnier im Zentrum Erlenhof.

© Uwe Zinke

Das Zentrum Erlenhof will zusammen mit der Embolo Foundation über den Sport Begegnungen schaffen, in denen die UMA zusammen mit den Jugendlichen aus der Schweiz über eine Freizeitaktivität Freundschaften schliessen und in Vereinen den Anschluss an die Gesellschaft finden können.

### **Integration durch Spiel und Spass**

In 10 Mannschaften, welche jeweils von einer bekannten Persönlichkeit gecoacht wurden, spielten die Jugendlichen um den Wanderpokal. Patroniert wird das Turnier vom Fussballstar Breel Embolo. Gewonnen wurde das Turnier von der Mannschaft «Jugi Arlese» mit dem Teamcoach Rafael Beutl (Mödel und Bachelor 2014).

Das war über den Tagesverlauf in der Tat aber wirklich zweitrangig, standen doch die Begegnungen zwischen den unbegleiteten, minderjährigen Flüchtlingen, den Jugendlichen aus der Region, den zahlreichen Besuchern und der prominenten Coaches im Vordergrund.

### **Attraktives Rahmenprogramm**

Zusammen verbrachten die Anwesenden einen Tag, an dem sie aktive Begegnungen schufen und uns bei Speis und Trank, Live-Musik, Tombola sowie diversen Spielmöglichkeiten vergnügten.



Brel Embolo und die bekannten Persönlichkeiten, welche als Teamcoach im Einsatz waren.

© Uwe Zinke

Begleitet wurde dieser Anlass von diversen Aktivitäten wie Musik, interkulturellen Verpflegungsangeboten, Tombola mit persönlich signierten Fussballutensilien von Brel Embolo und anderen Fussballstars, Spiel und Spass für Kinder sowie Präsentationen von unterschiedlichen Akteuren, welche sich rund um das Thema der Integration engagieren.

### **Jährliches Fussballturnier**

Das Integrationsturnier der Embolo Foundation in Zusammenarbeit mit dem Zentrum Erlenhof soll als fixer Termin in den Eventkalendern der Region Basel seinen Platz finden. Die dritte Ausgabe des Integrationsturniers wird im nächsten Jahr - erneut am 1. Mai 2018 - auf dem Gelände des Zentrums Erlenhof über die Bühne gehen.

## **Die Veranstalter**

Im Auftrag des Kantons Basel-Landschaft betreibt die Stiftung Erlenhof ein Erstaufnahmezentrum in Arlesheim für unbegleitet, minderjährige Asylsuchende (UMA). Zudem betreibt der Erlenhof zwei Wohngruppen am Standort Reinach und Oberwil, in welchen die unbegleitet, minderjährigen Asylsuchenden nach Austritt aus dem Erstaufnahmezentrum eine langfristige und betreute Wohnform in Anspruch nehmen können. Insgesamt können in diesen Angeboten knapp 50 Jugendliche wohnen und in ihrer Integration in der Gesellschafts-, Kultur- und Berufsintegration begleitet werden.

Die Embolo Foundation engagiert sich für Menschen auf der Flucht sowie in prekären Situationen. In drei Projekten (Schweiz, Kamerun und Peru) engagiert sich die Stiftung zusammen mit Partnerorganisationen für langfristig angelegte Hilfen. Das Prinzip lautet: Hilfe zur Selbsthilfe. Bei den Projekten möchte die Stiftung die Empfänger der Hilfeleistungen von Anfang an miteinbeziehen. Damit soll von Beginn an nachhaltigen und gezielt gearbeiteten und so geringen Abhängigkeiten wie möglich geschaffen werden. Das Projekt in der Schweiz ist Breel Embolo ein grosses Anliegen, da er selbst mit sechs Jahren von Kamerun in die Schweiz gekommen ist und die Herausforderung, in einem anderen Land zu leben, kennt.

01.05.2017 / 21:27 h